

Seniorenfrühstück in Stadtroda: Einbindung und Unterstützung für die Älteren

Stadtroda. Senioren in der Region setzen auf Gemeinschaft und Unterstützung Erste Schritte zu regelmäßigen Treffen
Im Rahmen eines Seniorenfrühstücks in der Begegnungsstätte von Stadtroda gab es wertvolle Diskussionen über die Bedürfnisse älterer Menschen. Die Teilnehmer, darunter die Seniorenbeauftragte Eva Bärthel sowie Vertreter des SHK-Projekts „Agathe“, kamen zusammen, um die Initiative zur Bildung regelmäßiger Treffen am ...

Stadtroda. Senioren in der Region setzen auf Gemeinschaft und Unterstützung

Erste Schritte zu regelmäßigen Treffen

Im Rahmen eines Seniorenfrühstücks in der Begegnungsstätte von Stadtroda gab es wertvolle Diskussionen über die Bedürfnisse älterer Menschen. Die Teilnehmer, darunter die Seniorenbeauftragte Eva Bärthel sowie Vertreter des SHK-Projekts „Agathe“, kamen zusammen, um die Initiative zur Bildung regelmäßiger Treffen am Sonntag vorzustellen. Diese Initiative könnte einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Einsamkeit unter älteren Menschen leisten.

Präsentation von Unterstützungsangeboten

Eva Bärthel stellte sich den Anwesenden vor und klärte über die Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren auf. Ihre Rolle als

Bindeglied zur Verwaltung umfasst nicht nur Information, sondern auch praktische Hilfestellung bei Antragsstellungen. Zudem bietet sie Vorträge an, die für die Senioren von Interesse sein könnten, darunter Themen wie „Wohnen im Alter“ und rechtliche Vorsorgemaßnahmen. Laut Bärthel besucht sie regelmäßig Seniorengruppen und vermittelt so Informationen direkt vor Ort.

Wachsende Bedeutung der sozialen Interaktion

Die Bedeutung von sozialer Interaktion wurde von Albert Weiler, dem Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland-Täler, hervorgehoben. „Wir alle erreichen eines Tages das Alter, wo wir auf Unterstützung angewiesen sind“, äußerte er sich und betonte die Wichtigkeit von geselligen Runden, um die Isolation zu reduzieren. In Gesprächen stellte sich heraus, dass besonders an Sonntagen ein Bedarf an gemeinsamen Aktivitäten besteht, um der Einsamkeit entgegenzuwirken.

Weitere Angebote im Saale-Holzland-Kreis

Um das bestehende Angebot auszubauen, werden auch neue Freizeitaktivitäten für Senioren in Betracht gezogen. Von „Waldbaden“ bis hin zu Lesestunden – die Initiativen sollen dazu dienen, nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Gesundheit zu fördern. Darüber hinaus hat die AWO angekündigt, am 17. September einen Vortrag über Pflegeleistungen und Änderungen zur Organspende anzubieten. Interessierte werden gebeten, sich anzumelden.

Fazit: Potenzial für positive Veränderungen

Die Initiative in Stadtroda zeigt, wie wichtig es ist, die Bedürfnisse von Senioren ernst zu nehmen und ihnen eine Plattform für soziale Interaktion zu bieten. Mit dem Vorschlag für regelmäßige Sonntagstreffen könnte eine Atmosphäre

geschaffen werden, die nicht nur Wertschätzung, sondern auch Lebensqualität fördert. Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen und der Gemeinde könnte ein Modell für andere Regionen im Saale-Holzlandkreis darstellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de